

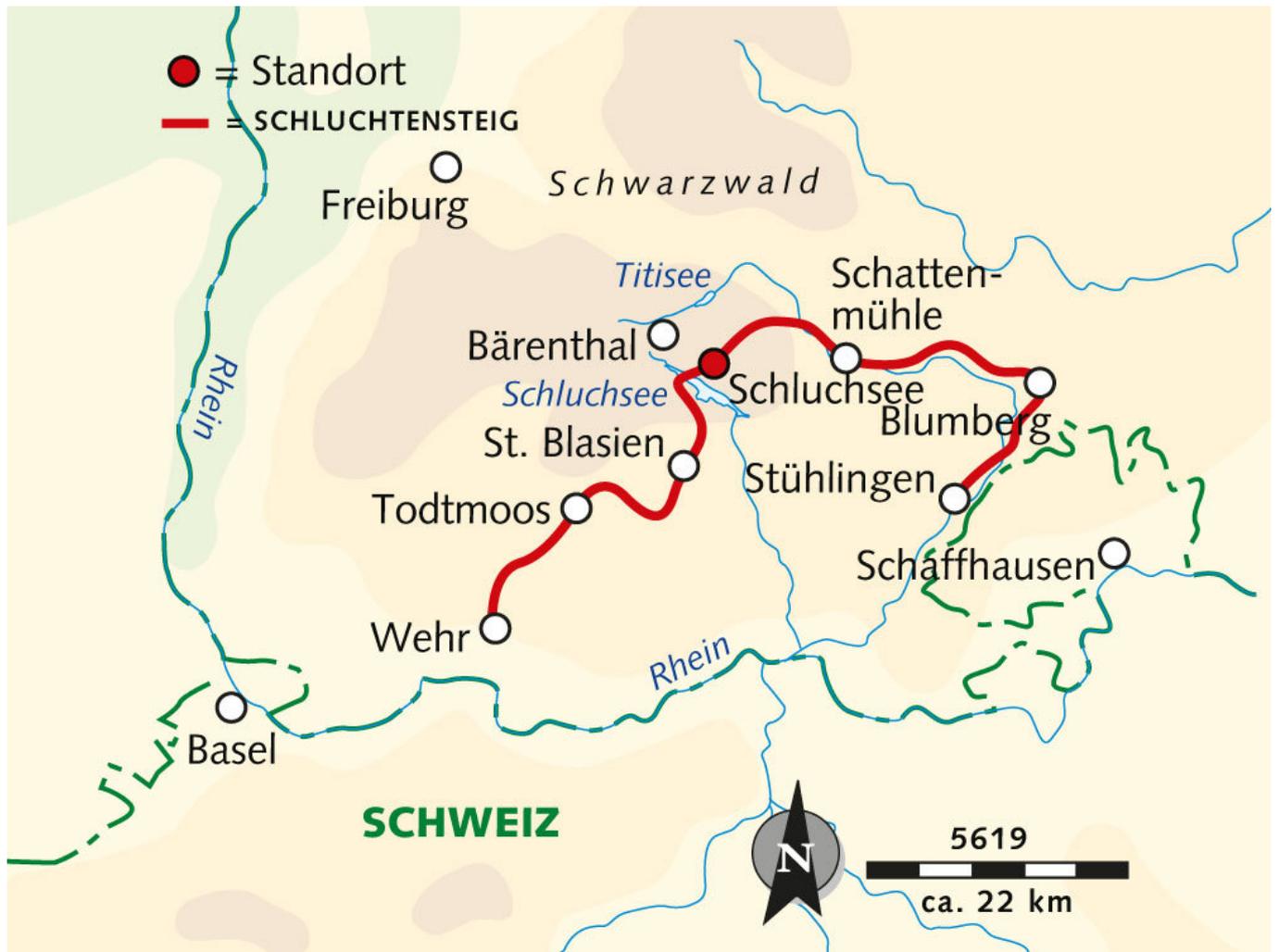


REISEINFORMATIONEN 2025

Reise 5619

Deutschland / Schwarzwald

Abenteuer Natur: der
Schluchtensteig



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	3
Wanderschuhempfehlung	3
An- und Abreise	4
Bahnreise	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	4
Besonderheiten deiner Reise	5
Geld und Kreditkarten	5
Nebenkosten	5
Tourencharakter	6
Unterbringung	6
Verpflegung	6
Versicherungen	6

Reiseverlauf

1. Tag: Grüß Gott!

Individuelle Anreise nach Schluchsee.

2. Tag: Schloss und Schlucht

Kurz hinter der Schweizer Grenze, am Fuß von Schloss Hohenlupfen, startet in Stühlingen unsere erste Etappe. Als schmaler, manchmal ausgesetzter Pfad schlängelt sich der Weg entlang des Wutachflühens, vorbei an fast senkrechten Felsflanken. Die Schlucht ist eine der letzten ursprünglichen Wildflusslandschaften in Mitteleuropa. Bei bis zu 170 m Tiefe birgt sie viele seltene Pflanzen. Wir steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf und enden in Blumberg (GZ: 5 1/2 Std., + 540 m, - 300 m).

3. Tag: Zu den Wasserfällen

Durch die Schleifenbachschlucht mit drei Wasserfällen wandern wir von Blumberg zur Wutachschlucht zurück. Hier ist die Schlucht eher lieblich und ein Refugium für Biber. Felsgalerien über Urwald begleiten uns bis Schattenmühle (GZ: 6 Std., + 335 m, - 380 m).

4. Tag: In die Lotenbachklamm

Schmale Pfade und atemberaubende Felskanzeln mit den Resten kühner Burgen lassen auch diesen Tag zu einem aufregenden Erlebnis werden. Ein kleiner Abstecher in die Lotenbachklamm, dann warten erst Kornfelder, Wiesen und danach das Räuberschlössle auf einem hohen Felsen über einem der wildesten Abschnitte der Wutach auf uns. In Lenzkirch schnuppern wir kurz die Luft der Zivilisation, bevor wir durch das romantisch-stille Schwendetal und Fischbach Schluchsee erreichen (GZ: 5 1/2 Std., + 620 m, - 250 m).

5. Tag: Bildstein und Aha

Von Fischbach geht es zuerst zum Aussichtspunkt Bildstein (1.134 m) und weiter nach Aha – wer will, kann bis hierhin per Bahn abkürzen. Vorbei an alten Schwarzwaldhöfen und dem Windberg-Wasserfall wandern wir bis St. Blasien (GZ: 5 1/2 Std., + 440 m, - 705 m).

6. Tag: Berg und Tal

Von St. Blasien erklimmen wir zunächst den Aussichtsturm auf dem Lehenkopf. Über weiche Waldpfade kommen wir zum idyllischen Klosterweiher. Vom Hochtal bei Ibach haben wir einen herrlichen Blick auf die Alpenkette, bevor wir in die romantische Hohwehraschlucht absteigen und Todtmoos erreichen (GZ: 5 Std., + 560 m, - 520 m).

7. Tag: Die wilde Wehraschlucht

Nach Todtmoos wird es in der Wehraschlucht mit 200 m hohen Bannwaldhängen noch einmal richtig wild, bevor wir am Wehrasee entlang wandernd das Alte und Neue Schloss mitten in Wehr erreichen: Wir haben es geschafft (GZ: 6 Std., + 480 m, - 940 m)!

8. Tag: ... auf Wiedersehen!

Individuelle Heimreise nach einem gemütlichen Frühstück.

Hinweis: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Deine Reiseleitung wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

Diese Aufstellung stellt eine Empfehlung unsererseits dar und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte ergänze die Liste nach deinem persönlichen Bedarf:

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Reiseunterlagen
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- warme Kleidung
- pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden/Blusen
- gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten atmungsaktiv)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- evtl. Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke
- Frischhaltedose (für Picknicks)
- Wasserflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- evtl. Taschenmesser und Sitzkissen für Pausen

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilmummisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung

von Meindl (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruestung.php) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhes ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfungswischensohle porös ist.

An- und Abreise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie mit dem PKW oder der Bahn.

Bitte triff, wenn in deinen Reiseunterlagen nicht anders vermerkt, bis spätestens 18:00 Uhr im Hotel ein, um an der Begrüßung und Programmbesprechung durch die Reiseleitung teilzunehmen.

Mit dem PKW:

Am Hotel stehen dir kostenpflichtige Parkplätze oder eine Garage zur Verfügung.

Mitfahrgelegenheit

Du möchtest den Teilnehmern deiner Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder bist auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? Schließe dich bei Facebook der „Mein Wikinger“-Gruppe an und tausche dich mit Mitreisenden aus.

Mit der Bahn: Zielbahnhof ist Schluchsee.

Vom Bahnhof ist das Hotel fußläufig in ca. 5 Minuten erreichbar. Von der Bahnhofstraße gelangst du zur Fischbacher Straße, die direkt die Dresselbacher Straße, in der das Hotel liegt, kreuzt.

Gerne kannst du auch dem Hotel deine Ankunftszeit mitteilen, sodass das Gepäck abgeholt wird.

Bahnreise

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.

Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung“. Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Auftrag / auf Anfrage“ und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt.

Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reiseterrnins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reisesseite unter www.wikinger.de.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten deiner Reise

Die Zimmer stehen dir am Anreisetag ab 15:00 Uhr, am Abreisetag bis 11:00 Uhr zur Verfügung.

Geld und Kreditkarten

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten (vor allem Visa und Mastercard) werden in größeren Geschäften und Restaurants akzeptiert.

Ein Geldautomat der Volksbank befindet sich nur ca. 100 Meter vom Hotel entfernt. Wenn du das Hotel verlässt, biegst du nach rechts Richtung Fischbacherstraße ab. Die Bank befindet sich auf der rechten Seite der Fischbacherstraße.

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog/Internet genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte plane Kosten für Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und in geringem Umfang evtl. auch fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. In Restaurants und für andere Dienstleistungen ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10 % üblich, wenn du mit der Leistung zufrieden

warst.

Tourencharakter

Deine gebuchte Reise entspricht der **Kategorie 2 Stiefel**.

Hinweis:

Für diese Tour solltest du eine gute Kondition mitbringen. Außerdem ist bei einigen Wanderungen Schwindelfreiheit erforderlich (2. - 4. Tag).

Unterbringung

Wochner's Hotel Sternen

Hotel: Das familiengeführte Hotel „Wochner´s Hotel Sternen“ bietet neben 33 Zimmern, eine große Terrasse sowie ein hauseigenes Restaurant.

Zimmer: Wir sind in Zimmern der Kategorie "Saalbau" untergebracht. Die Zimmer versprühen noch den Charme des Traditionshauses und sind gemütlich im konservativen Stil eingerichtet. Ausgestattet sind die Zimmer mit einem hochwertigen Boxspringbett oder Voglauer Bett (Massivholz). Sie haben eine kleine Sitzecke, Sat-TV, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Lass dich verwöhnen! Denn das Frühstück, welches du dir am Vortag selbst zusammenstellst, wird serviert. Am Abend bringt der Küchenchef ein 3-Gänge-Menü und regionale, bodenständige Schwarzwaldküche auf den Tisch.

Lage: Wir wohnen mitten in Schluchsee. Zum Seeufer sind es nur 200 m.

Verpflegung

Typisch für den Schwarzwald ist das Vesper (Zwischenmahlzeit) mit hausgemachter Schwarz- und Leberwurst, Schwarzwälder Schinken und Speck. Dazu schmecken die hausgemachte Butter und das frische Krustenbrot. Je nach Region wird das Ganze noch von einem Rahmkäse oder einem Bibeleskäs (angemachter Quark) begleitet.

Der Schwarzwald bietet, neben veredelten Waldbeeren zu Konfitüren verarbeitet, vor allem die wohlbekannte Schwarzwälder Kirschtorte, bei der das Kirschwasser geschmacklich deutlich wahrnehmbar sein muss.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Juni 2025

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Uganda für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

